

miaEngiadina Community – Generalversammlung 2021 Protokoll

19. Juni 2021 | 14:00-15:30 | Mehrzweckhalle La Punt Chamues-ch

1 Eröffnung	<p>Das Engadiner Duo Oak Street mit Gianni Tschenett und Daniel Duschletta macht den musikalischen Auftakt zur Generalversammlung 2021.</p> <p>Anschliessend begrüsst Jon Erni, Präsident der miaEngiadina Community, zur fünften Generalversammlung. Es sind 34 Personen in der Mehrzweckhalle anwesend, zudem sind 12 Personen per Teams zugeschaltet.</p>
2 Stimmzähler	<p>Beschluss: Als Stimmzähler wird Linard Kindschi gewählt.</p>
3 Traktandenliste	<p>Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.</p>
4 Protokoll	<p>Das Protokoll der Generalversammlung 2020 wurde rechtzeitig per Email an alle Mitglieder verschickt sowie auf der Website von miaEngiadina aufgeschaltet.</p> <p>Beschluss: Das Protokoll der Generalversammlung 2020 wird einstimmig genehmigt.</p>
5 Jahresbericht 2020	<p>Der Jahresbericht wurde gedruckt und zweisprachig verfasst. Er wurde rechtzeitig per Mail an alle Mitglieder versandt sowie auf der Website aufgeschaltet.</p> <p>Jon Erni führt durch die Präsentation des Jahresberichts. Weitere Referentinnen sind die Vorstandsmitglieder Annina Coradi (InnHub PopUp), Ursina Mauri (Analyse Coworking) und Béatrice Miller (Bildung).</p> <p>InnHub PopUp Mitten in der Covid-Pandemie wurde das InnHub PopUp geplant, umgesetzt und im Dezember 2020 eröffnet. Obwohl keine Eröffnungsveranstaltung gemacht werden konnte, war das Interesse gross – seitens Medien und Bevölkerung. Vor allem während den Sportferien wollten viele Personen im Coworking Space arbeiten.</p> <p>Das InnHub PopUp besteht neben einem Coworking auch aus einem Gesundheitszentrum. Das Video zum InnHub PopUp wird gezeigt.</p> <p>Das InnHub PopUp ist das kleine Baby des InnHub La Punt. Hier kann miaEngiadina mit neuen Angeboten experimentieren und herausfinden, was ankommt. Zudem können Partnerschaften und eine InnHub Community aufgebaut werden bevor der InnHub La Punt seinen Betrieb aufnimmt.</p>

Es geht im InnHub La Punt sowie im InnHub PopUp insbesondere darum, in Ruhe inspiriert arbeiten zu können sowie Menschen mit urbanem und Menschen mit rurealem Gedankengut zu vernetzen, denn Coworking bedeutet zusammen arbeiten, zusammen lernen und zusammen leben. Neue Angebote sind beispielsweise «[Coworking für Studierende und Schüler*innen](#)» sowie die «[Workation](#)».

Analyse Coworking

Eine kürzlich durchgeführte Analyse der Coworker*innen ergab folgendes Bild:

Bestbesuchter Tag: Mittwoch in La Punt, Donnerstag in Scuol.

*Geschlecht der Coworker*innen:* 59% Frauen in La Punt, 58% Männer in Scuol.

Mitgliedschaft: 66% Nichtmitglieder in La Punt, 76% Mitglieder in Scuol.

Bezug zum Engadin: 56% zweitheimisch, 44% Feriengäste in La Punt. 22% einheimisch, 29% zweitheimisch, 49% Feriengäste in Scuol.

Aufmerksam auf Coworking geworden: 56% durch Bekannte/Freunde in La Punt, 35% durch Bekannte/Freunde in Scuol.

*Herkunft der Coworker*innen:* v.a. aus Zürich in La Punt, aus Zürich, Graubünden, Bern in Scuol.

InnHub La Punt

Die Baueingabe für den InnHub La Punt wird demnächst bei der Gemeinde eingereicht und in einigen Wochen publiziert. Man hofft auf keine Einsprachen, da vieles vorher mit den Nachbarn geklärt werden konnte, z.B. wurde die Garage-Einfahrt angepasst. Ohne Einsprachen sollte die Baufreigabe im Herbst 2021 erfolgen und der Baubeginn im Frühjahr 2022. Bauherrin ist die «La Punt AG». Sie besteht aus den Aktionären Beat Curti, Caspar Coppetti, Christian Wenger, Jon Erni und Steve Koltes.

Bildung

Um die Engadiner Schüler*innen gut auf die Digitalisierung vorzubereiten, beteiligen sich viele Schulen im Engadin, Val Müstair und Bergell am Bildungsprojekt «miaScoula» von miaEngiadina. miaScoula wurde im Schuljahr 2018/19 eingeführt, gleichzeitig mit dem Lehrplan 21 und dem neuen Fach «Medien und Informatik».

miaScoula wird mit dem Video «[miaScoula – zeitgemässer digitaler Unterricht am Beispiel der Schulen Scuol und Samedan](#)» vorgestellt.

Eine Umfrage im Herbst 2020 bei insgesamt rund 30 Lehrpersonen und Schulleiter*innen zeigte, dass der Fernunterricht im Frühjahr 2020 dank miaScoula gut gemeistert wurde. Es war ein grosses Glück, dass die Schulen bereits vor der Pandemie ausgiebig Erfahrung mit den neuen digitalen Tools sammeln konnten. Nach den guten Erfahrungen im Fernunterricht werden die digitalen Tools nun auch im Präsenzunterricht noch verstärkt eingesetzt.

2020 konnten die i-CAMPs in Ftan und die MINT-CAMPs in Samedan nicht durchgeführt werden. Sie werden nun erstmals 2021 durchgeführt. Das pädagogische Konzept stammt von der PH Graubünden. miaEngiadina ist bei den i-CAMPs für die organisatorischen Bereiche zuständig. Die MINT-CAMPs unterstützt miaEngiadina finanziell.

	<p>Im Herbst 2020 musste der Workshop für KMU «Machen Sie Ihre Firma bekannt» online statt in Scuol und in Müstair durchgeführt werden. Die Kursteilnehmenden wünschen sich in Zukunft wieder Kurse vor Ort. Eine Umfrage bei Engadiner KMU im Herbst 2020 hat ergeben, dass sie sich die KMU vor allem Kurse im Bereich Webpräsenz und Social Media wünschen.</p> <p>Internet miaEngiadina bietet nicht nur Internet an, sondern unterstützt die Kund*innen bei ihren individuellen digitalen Bedürfnissen mit massgeschneiderten Lösungen. Dadurch können sich zum Beispiel Handwerksbetriebe auf ihre Kernkompetenz konzentrieren.</p> <p>Als Beispiel wird das Video zur neuen digitalen Infrastruktur in der Schmiede Guarda gezeigt.</p> <p>Es folgt eine musikalische Einlage von Oak Street</p>
<p>6 Jahresrechnung 2020</p>	<p>Die Jahresrechnung wurde allen Mitgliedern im April 2021 in elektronischer Form zugestellt. Jon Erni geht auf einige Zahlen ein.</p> <p>Jahresrechnung Die Jahresrechnung 2020 schliesst besser ab als budgetiert. Die Bilanz weist rund CHF 40'000 flüssige Mittel aus. Das Umlaufvermögen beträgt rund CHF 61'000.</p> <p>Erfolgsrechnung Es wurden Einnahmen von rund 55'000 budgetiert, rund CHF 53'000 wurden tatsächlich realisiert. Im Coronajahr 2020 konnten nicht alle Anlässe durchgeführt werden. Anstelle der budgetierten CHF 58'000 betrug der Aufwand für Dienstleistungen und Vereinsnäusse nur rund CHF 41'000. Anstelle eines Defizits resultierte deshalb ein Gewinn von CHF 3600.</p> <p>Revisionsbericht Ciglia Rest und Erwin Schläpfer haben die Jahresrechnung geprüft und für einwandfrei befunden.</p> <p>Beschluss: Die Jahresrechnung 2020 und der Revisionsbericht werden entgegengenommen.</p>
<p>7 Entlastung Vorstand und Revisionsstelle</p>	<p>Beschluss: Vorstand und Revisor*innen werden entlastet.</p>
<p>8 Budget 2021</p>	<p>Budgetiert sind CHF 56'500 Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen. miaEngiadina will insbesondere im Oberengadin neue Mitglieder gewinnen.</p> <p>Die Vereinsaktivitäten sollen 2021 deutlich zunehmen. Es ist ein Aufwand für Dienstleistungen und Anlässe von CHF 68'500 vorgesehen. Der Verlust von CHF 24'000 ist bewusst geplant, um wieder mehr Aktivitäten durchführen zu können und um angespartes Vermögen abzubauen.</p>

	Das Budget wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen. Es muss nicht genehmigt werden.
9 Mitgliederbeiträge	<p>Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge gleich zu lassen.</p> <p>Ordentliche Mitgliederbeiträge</p> <ul style="list-style-type: none"> • CHF 80 Einzelmitgliedschaft • CHF 40 pro weiteres Familienmitglied • CHF 500 Firmen- oder Vereinsmitgliedschaft (10 Personen inkl.). Jede weitere Person CHF 40. <p>Reduzierte Tarife bei einem Glasfaser-Abonnement von miaEngiadina</p> <ul style="list-style-type: none"> • CHF 40 Einzelmitgliedschaft • CHF 40 pro weiteres Familienmitglied • CHF 400 Firmen- oder Vereinsmitgliedschaft (10 Personen inkl.) Jede weitere Person CHF 40. <p>Beschluss: Die Mitgliederbeiträge werden genehmigt.</p>
10 Wahlen	Es sind keine Wahlen fällig. Der Vorstand wurde 2020 für zwei Jahre gewählt.
11 Anträge	Es sind keine Anträge eingegangen.
12 Varia	<p>Jon Erni dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und dem Vorstand sowie den beiden Revisor*innen für ihre Arbeit. Der Dank geht auch an alle Partner der GV 2021: Badilatti Kaffee für Kaffee und Süßigkeiten, Laudénbacher für die Grillspeisen, Oak Street für die musikalische Begleitung, Gemeinde La Punt Chamues-ch für die Mehrzweckhalle, Ludwig Magni für die technische Unterstützung.</p> <p>Chasper Gadonau dankt Jon Erni für seinen unermüdlichen Einsatz zugunsten des Engadins.</p> <p>Zum Abschluss spielen und singen nochmals Oak Street.</p>

Jon Erni
Präsident

Dr. Béatrice Miller
Protokoll